

Presseinformation

Regionalförderung unterstützt neue Donauhalle der Messe Tulln

Die Messe Tulln errichtet eine neue „Donauhalle“ und schafft einen neuen Hochfrequenzeingang. In Summe sollen circa 8,7 Mio. Euro investiert werden. Die Einreichplanung wurde bereits gestartet. Die Eröffnung soll 2020 erfolgen. Nun hat die NÖ Landesregierung eine ecoplus Regionalförderung für die Investition beschlossen. „Mit diesem Investitionsprogramm wird der Messestandort Tulln nachhaltig abgesichert und aufgewertet. Daher unterstützen wir es durch die ecoplus Regionalförderung“, betont Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.

(16. Juni 2018) – Die Donauhalle soll die bisherige Rundhalle ersetzen und eine Fläche von mehr als 2.600 Quadratmetern umfassen, sie grenzt direkt an die bestehende Halle 2 an. Das vorhandene Messe-Restaurant wird modernisiert und von 180 Plätzen auf 250 Plätze ausgebaut. Darüber hinaus soll ein Foyer mit einem Kassabereich südlich der Halle 2 im Ausmaß von circa 300 Quadratmetern errichtet werden. Durch die Entfernung des Zaunes entsteht auf der Südseite der Halle ein Vorplatz.

Der Messestandort Tulln verfügt mit der Boot Tulln, der Internationalen Gartenbaumesse, der HausBau & EnergieSparen, der pool + garden & Kulinar, der Bike Austria sowie der Austro Agrar über ein attraktives Angebot an Messen. Zusätzlich hat sich Tulln als Veranstaltungsort für diverse Events etabliert. Im Jahr 2017 wurden bei den Messen in Tulln circa 2.600 ausstellende Firmen sowie rund 350.000 Besucherinnen und Besucher gezählt. „Es ist schön zu sehen, wie gut sich der Messestandort Tulln in den vergangenen Jahren trotz herausfordernder Wettbewerbssituation entwickelt hat. Mit den kommenden Investitionen wird Tulln als Messestandort weiter gestärkt. Zusätzlich können mit der multifunktionalen Nutzung der neuen Halle neue Einnahmen durch das Vermietgeschäft für Tagungen, Tageskongresse, Firmenevents, Konzerte erzielt werden“, betont Wirtschaftslandesrätin Petra **Bohuslav**.

„Ich freue mich, dass das Land Niederösterreich erneut ein verlässlicher Partner für ein bedeutendes Projekt zur Weiterentwicklung der Stadt ist. Mit dieser Investition zeigen wir erneut: Tulln ist der führende Messestandort Niederösterreichs“, so der Tullner Bürgermeister Peter **Eisenschenk** zu den Plänen für die Messe Tulln. „Der Neubau der Donauhalle mit dem neuen Eingangsbereich am Messegelände Ost erfolgt zum richtigen Zeitpunkt im aktuellen Wachstumskurs und wird die starke Marktposition der Messe Tulln deutlich festigen“, so Messe Tulln Geschäftsführer Wolfgang **Strasser**.

„Ich bin überzeugt, das Projekt wird die Entwicklung der Region positiv beeinflussen. Die Messe Tulln hat damit gute Karten, sich weiterhin als herausragende Veranstaltungslage in Niederösterreich – und über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus – zu positionieren. Damit werden langfristig wettbewerbsfähige Arbeitsplätze in Tulln gesichert oder neu geschaffen“, erklärt ecoplus Geschäftsführer Helmut **Miernicki**.



Weitere Informationen:

Andreas Csar, ecoplus, Tel: 02742/ 9000-19616, a.csar@ecoplus.at

Christoph Fuchs, Büro LR Petra Bohuslav, Tel: 02742/9005 - 12322, c.fuchs@noel.gv.at